

Herren Kreisliga A Gr. 1

SV Bergatreute III : SG Scheidegg II
Samstag, 04.02.2023, 19:30 Uhr

Huber fixiert zwei Punkte für die SG Scheidegg II

Großer Jubel herrschte am Samstagabend bei den Gästen von der SG Scheidegg II, als Edgar Huber sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber SV Bergatreute III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Freudig und Huber, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielern agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahm. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Ramadanaj / Beingrühl letztlich auf Lager, um Handlos / Gromer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 8:11, 6:11. Gresser / Spang verpassten es derweil mit einem 4:11, 7:11, 11:6, 7:11 gegen Freudig / Fink, einen Punkt für ihr Team zu holen. Nach gewonnenem ersten Satz gaben daraufhin Wellenberg / Steffal das Spiel gegen Huber / Kasper noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jonas Gresser und Artur Fink, die Jonas Gresser letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Trotz Blitzstart verlor Valdon Ramadanaj sein Spiel gegen Christian Freudig letztlich mit 1:3. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwar brachte Georg Gromer Lukas Beingrühl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lukas Beingrühl mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kaum was zu bestellen hatte danach Daniel Spang bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Axel Handlos, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Es dauerte eine Weile, bis Jan Wellenberg den Fünf-Satz-Sieg gegen Stefan Kasper unter Dach und Fach hatte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen daraufhin Alexander Steffal bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Edgar Huber ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Bergatreute III und der SG Scheidegg II. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Jonas Gresser gegen Christian Freudig. Mit 3:1 hatte Valdon Ramadanaj im Einzel gegen Artur Fink hingegen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Die richtige Herangehensweise hatte Lukas Beingrühl beim Erfolg in drei Sätzen gegen Axel Handlos von Beginn an. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Georg Gromer konnte Daniel Spang anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jan Wellenberg gegen Edgar Huber, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Bergatreute III am 11.02.2023 gegen die TSG 1861 Bad Wurzach versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.03.2023 gegen den SV Deuchelried IV mitnehmen.

Statistik:

SV Bergatreute III

Doppel: Ramadanaj / Beingrübl 0:1, Gresser / Spang 0:1, Wellenberg / Steffal 0:1

Einzel: J. Gresser 1:1, V. Ramadanaj 1:1, L. Beingrübl 2:0, D. Spang 0:2, J. Wellenberg 1:1, A. Steffal 0:1

SG Scheidegg II

Doppel: Freudig / Fink 1:0, Handlos / Gromer 1:0, Huber / Kasper 1:0

Einzel: C. Freudig 2:0, A. Fink 0:2, A. Handlos 1:1, G. Gromer 1:1, E. Huber 2:0, S. Kasper 0:1